

## Prognos-Studie

### **Die medizinische Rehabilitation Erwerbstätiger: Sicherung von Produktivität und Wachstum**

**Dr. Wolfgang Riedel**  
**Prognos AG**

Breklum, 21.11.2012

# Prognos-Beratungsfelder



## Wirtschaft und Arbeit

Das Spannungsfeld Globalisierung, demografischer Wandel, Arbeitsmarkt und soziale Sicherungssysteme managen



## Infrastruktur & Dialogverhalten

Technische Infrastrukturen zukunftssicher planen, entwickeln und erfolgreich kommunizieren



## Gesundheit, Soziales und Familie

Individuelle Freiräume entstehen durch Stabilisierung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und die nachhaltige Gestaltung der sozialen Sicherungssysteme



## Energie & Klimaschutz

Politische und unternehmerische Entscheidungen bestimmen Sicherheit, Umweltauswirkungen und Wirtschaftlichkeit der Energieversorgung von morgen



## Innovation, Technologie & Bildung

Der Erfolg von Innovationen ist entscheidend für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft



## Strukturpolitik und Regionalentwicklung

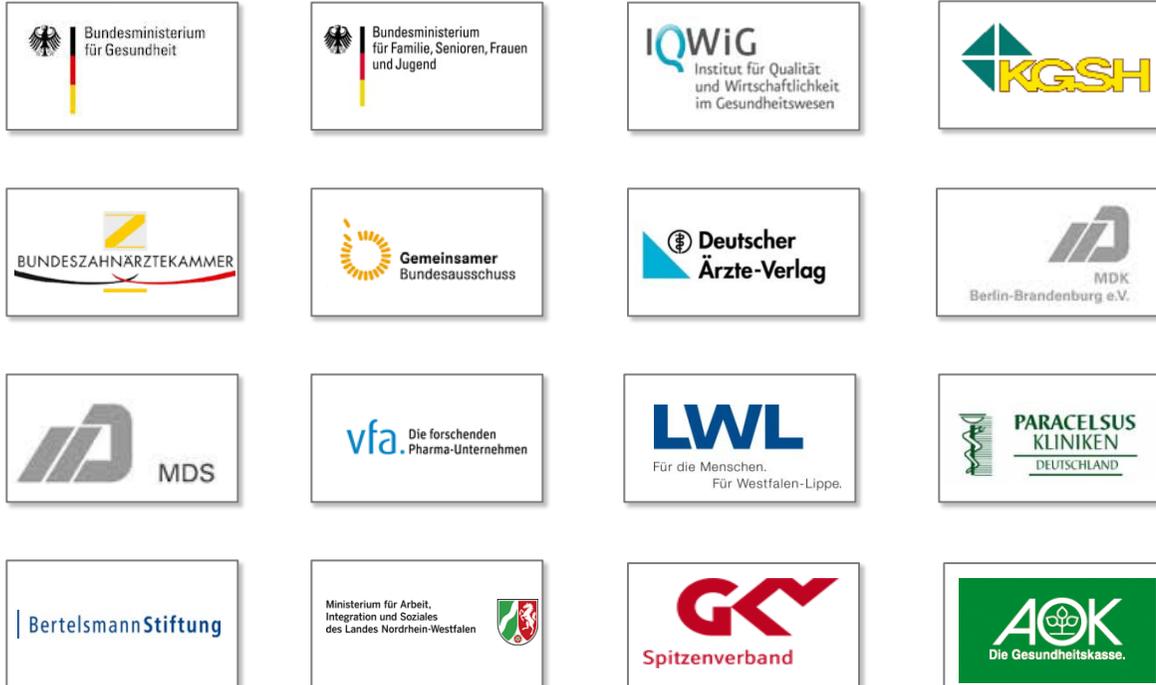
Der Wettbewerb der Regionen um Unternehmen, Investitionen und Fachkräfte bedarf Strategien für nachhaltige Zukunftsplanung



## Managementberatung

Strategien entwickeln, Strukturen gestalten, Prozesse optimieren – Wegweiser für das Management

# Prognos-Kunden



# Agenda

Ziel und Konzeption der Studie

Die Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Rehabilitation bis zum Jahr 2025

Der Weg zu den Szenarien

Die gesamtwirtschaftliche Bilanz

Die Auswirkungen auf die Haushalte der Sozialversicherung

Erste Handlungsempfehlungen

## Ziel und Konzeption der Studie



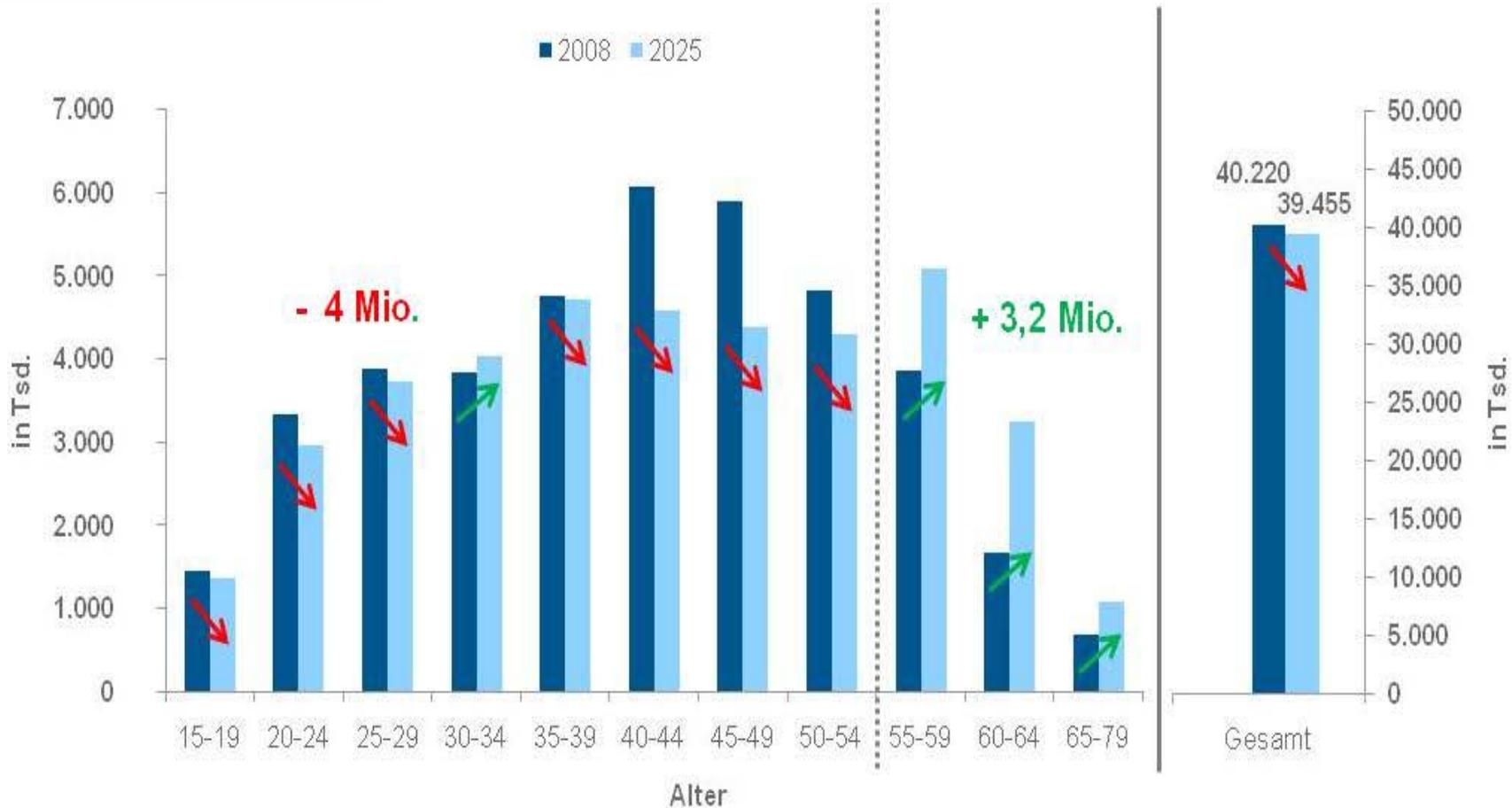
## Ziel und Konzeption der Studie

(Die medizinische Rehabilitation Erwerbstätiger - Sicherung von Produktivität und Wachstum, Prognos 2009)

- Ziel: Darstellung der Bedeutung von medizinischer Rehabilitation für die deutsche Volkswirtschaft .
- Zielgrößen: Gewonnene Erwerbstätigkeitsjahre und gesparte AU-Tage (innerhalb von zwei Jahren nach Rehabilitation).
- Methodik: Wissenschaftlich fundierte Szenarien für die Rehabilitation, verknüpft mit einem volkswirtschaftlichen Prognose-Modell.
- Arbeitsweise: Die Szenarien werden über Stellgrößen justiert. Das Ausmaß der Veränderung der Stellgrößen wurde qualitativ abgesichert.
- Beschränkung: Medizinische Rehabilitation der gesetzlichen Rentenversicherung für Erwerbstätige.  
  
Fünf Indikationen (Kardiologie, Pneumologie, Rückenschmerzen, Psychosomatik, Sucht).

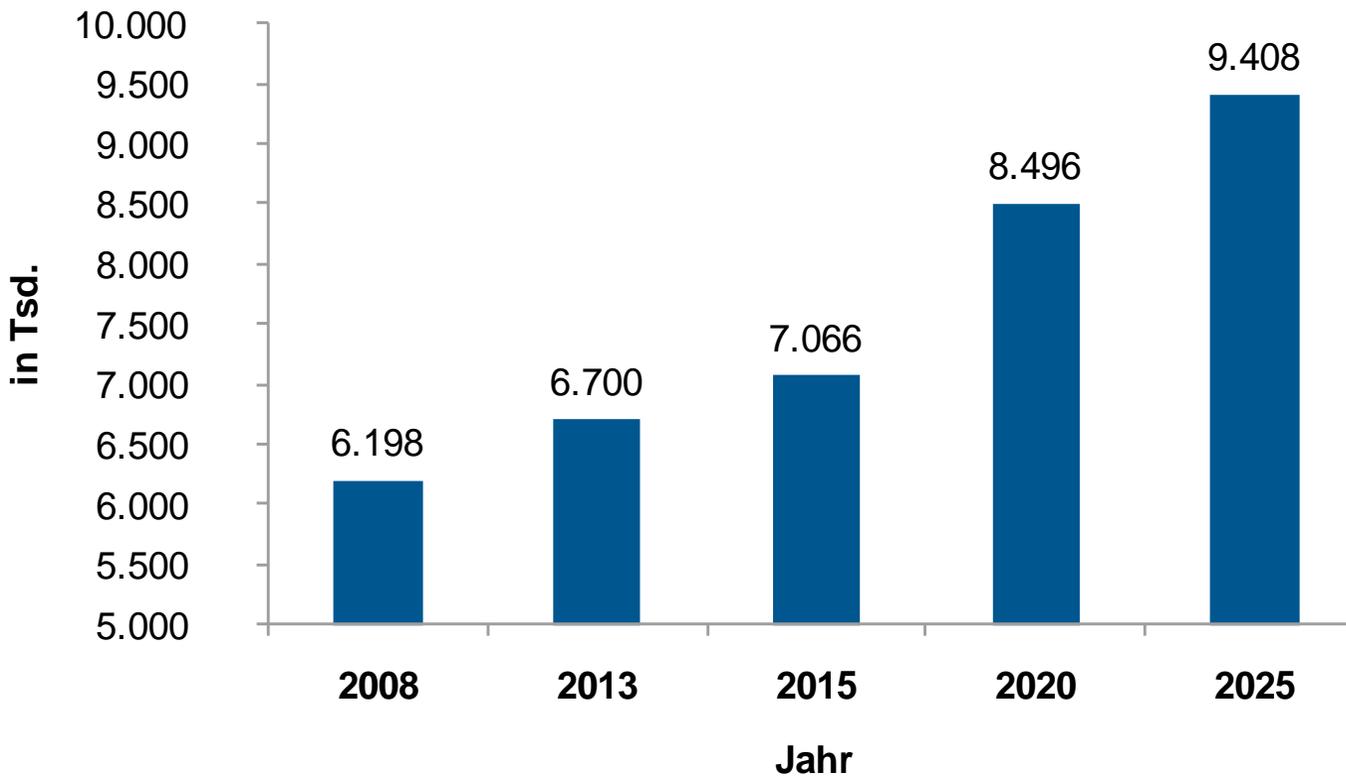
# Die Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Rehabilitation bis zum Jahr 2025

# Ältere Erwerbstätige auf dem Vormarsch bei Rückgang der Erwerbstätigen insgesamt



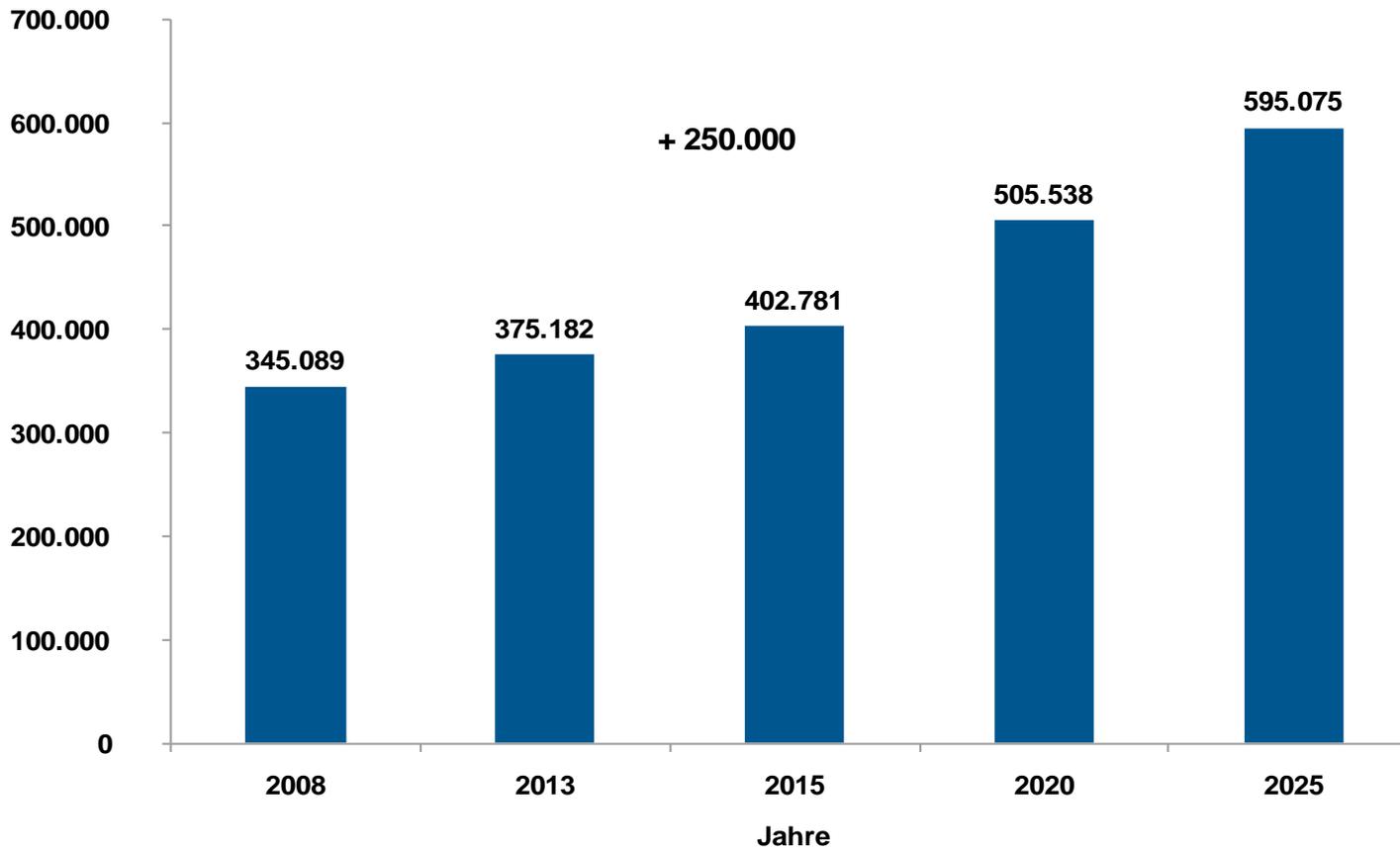
Quelle: Prognos-Deutschland-Report 2035

## Anstieg der Erwerbstätigen im Alter von 55 und mehr Jahren um 3,2 Mio.



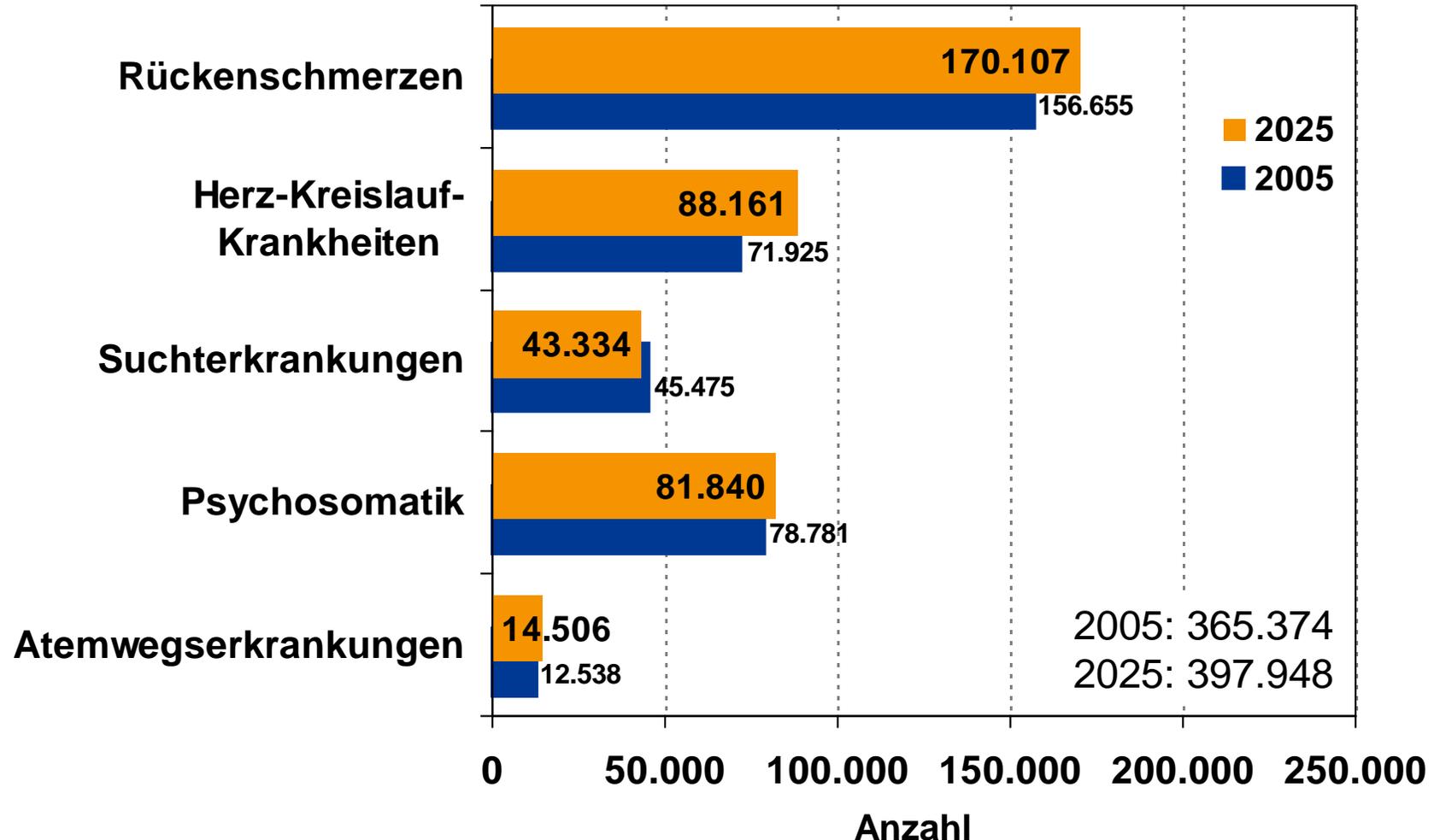
Quelle: Prognos-Deutschland-Report 2035

# Anzahl der erwerbstätigen Rehabilitanden im Alter von 55 und mehr Jahren (2008-2025)



Quelle: Reha-Budget: Der Deckel hält nicht mehr, Prognos 2011

# Entwicklung der erwerbstätigen Rehabilitanden nach Indikationen



Quelle: Die medizinische Rehabilitation Erwerbstätiger - Sicherung von Produktivität und Wachstum, Prognos 2009

## Der Weg zu den Szenarien

## Die drei Szenarien

### Szenario 1 Status quo

- kein Bedeutungszuwachs u. keine innovative Weiterentwicklung der medizinischen Reha
- Potenzial des SGB IX wird nicht ausgeschöpft
- keine stringente Verfolgung von Kooperation, Koordination u. Konvergenz um die Folgen des gegliederten Systems auszugleichen
- geringer finanzieller Handlungsspielraum bleibt bestehen



**keine Verbesserungen  
bezüglich  
Bedarfsausschöpfung und  
Wirksamkeit**

### Szenario 2 realistisch

- maßvoller Bedeutungszuwachs der medizinischen Reha
- Qualitätsverbesserungen im Reha-Verlauf und an den Schnittstellen
- Erhöhung der Akzeptanz der medizinischen Reha bei den anderen Leistungserbringern u. bei den Arbeitgebern
- verstärkte Förderung der Rehabilitationsforschung



**steigende Ausschöpfungs-  
quoten und höhere Wirksamkeit  
durch Verbesserung der  
Prozess- und Ergebnisqualität**

### Szenario 3 offensiv

- Paradigmenwechsel in der medizinischen Reha
- Bedarfsorientierung statt sektoraler Budgetorientierung
- Berücksichtigung aller individuellen Kontextfaktoren (ganzheitlicher Ansatz der Reha)
- Dominanz integrierter, sektorübergreifender Versorgungsformen



**offensive Entwicklung der  
Bedarfsausschöpfung und  
nachdrückliche Verbesserung  
der Ergebnisqualität**

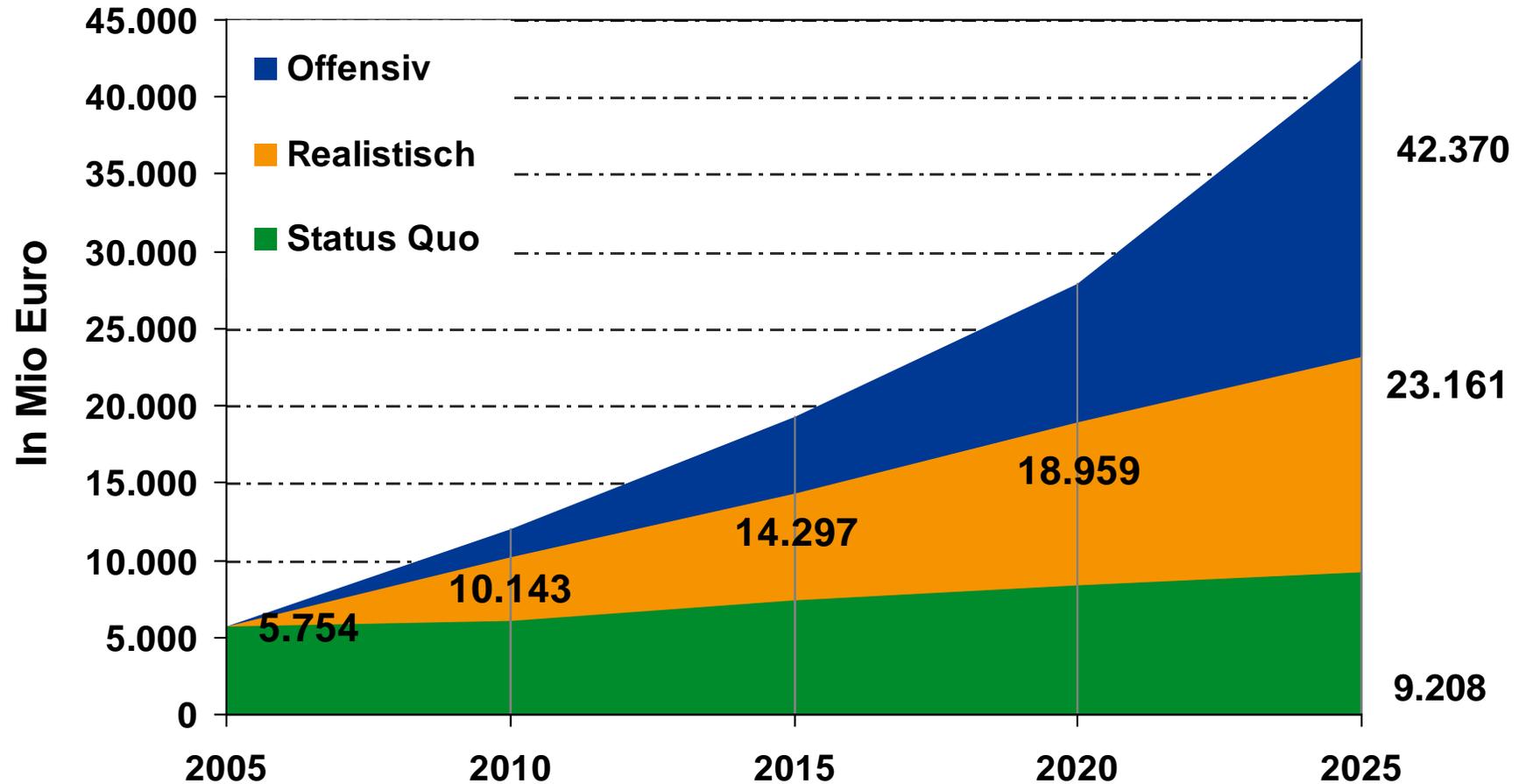
## Die gesamtwirtschaftliche Bilanz

# Gesamtüberblick



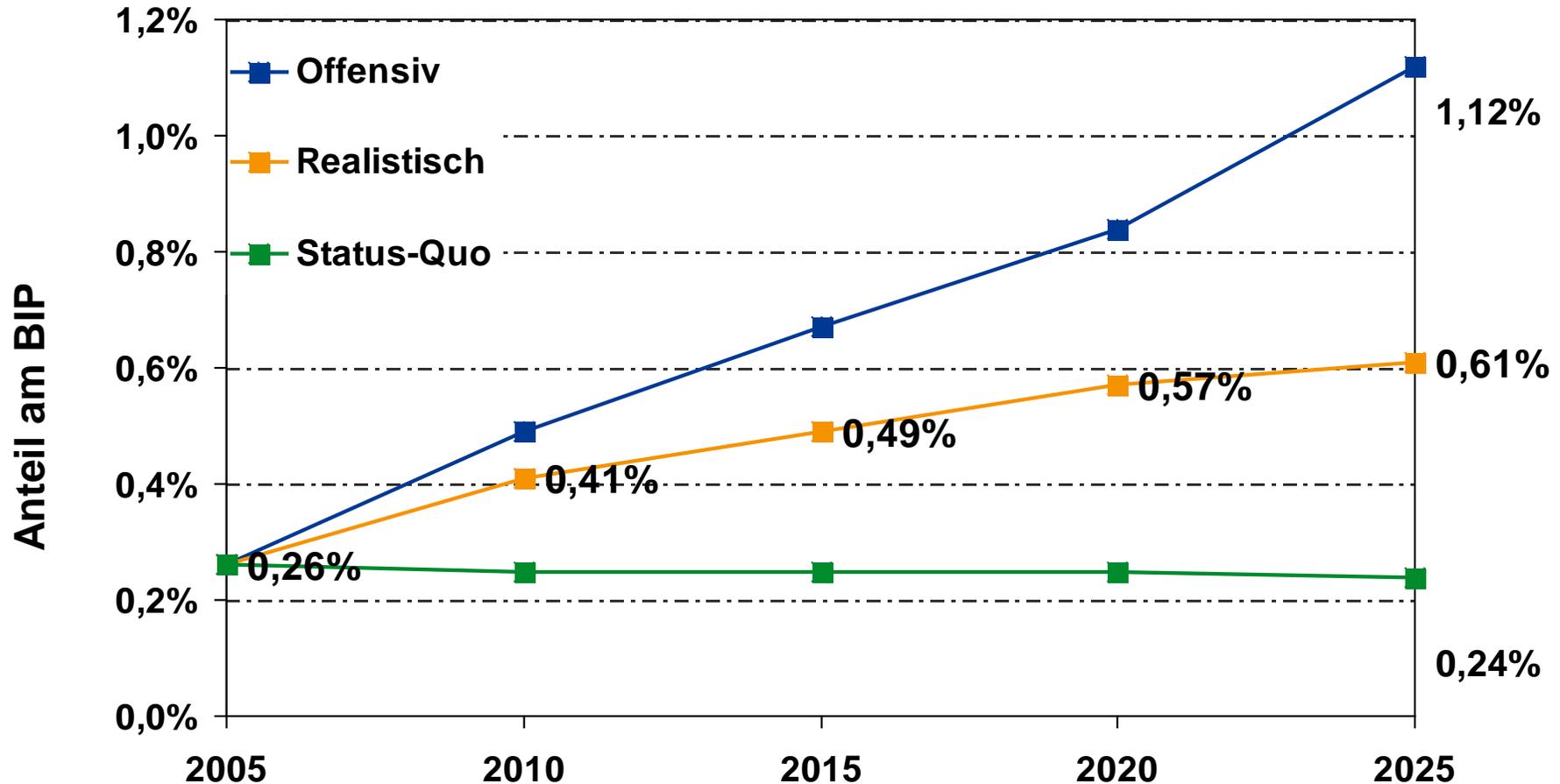
Quelle: Die medizinische Rehabilitation Erwerbstätiger - Sicherung von Produktivität und Wachstum, Prognos 2009

## Zusätzliches Bruttoinlandsprodukt (mit Kostenbereinigung)



Quelle: Die medizinische Rehabilitation Erwerbstätiger - Sicherung von Produktivität und Wachstum, Prognos 2009

## Anteil des reha-bedingten zusätzlichen BIP am gesamten Bruttoinlandsprodukt



Quelle: Die medizinische Rehabilitation Erwerbstätiger - Sicherung von Produktivität und Wachstum, Prognos 2009



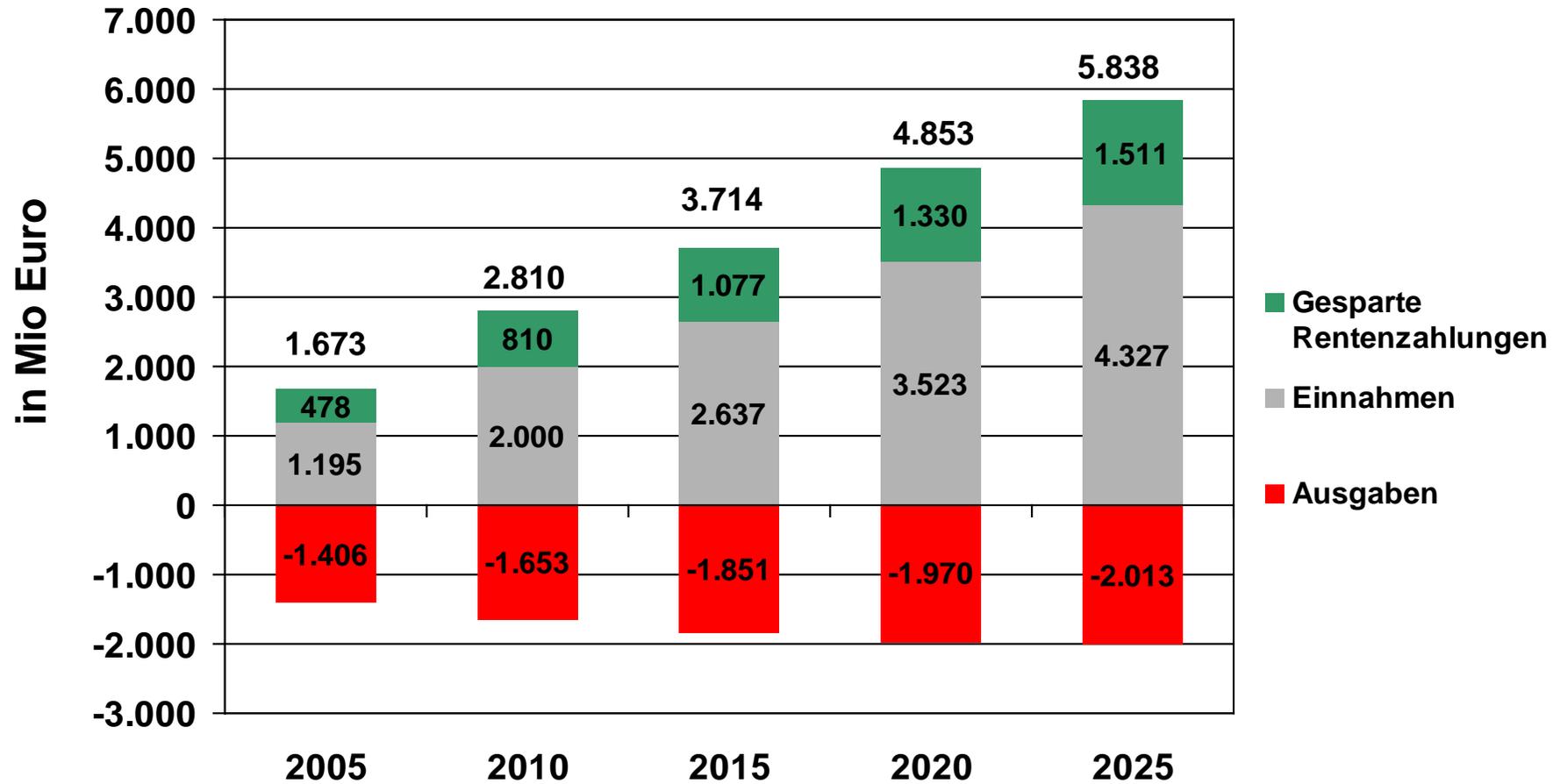
## Kernaussagen

- Der volkswirtschaftliche Nutzen der Rehabilitation ist positiv. Im Jahre 2005 hat die medizinische Rehabilitation einen positiven Netto-Nutzen von rund 5,8 Mrd. Euro in fünf Indikationsbereichen generiert.
- Bei einem mittleren Bedeutungszuwachs der medizinischen Rehabilitation könnte der Netto-Nutzen auf ca. 23 Mrd. Euro im Jahre 2025 gesteigert werden.

Quelle: Die medizinische Rehabilitation Erwerbstätiger - Sicherung von Produktivität und Wachstum, Prognos 2009

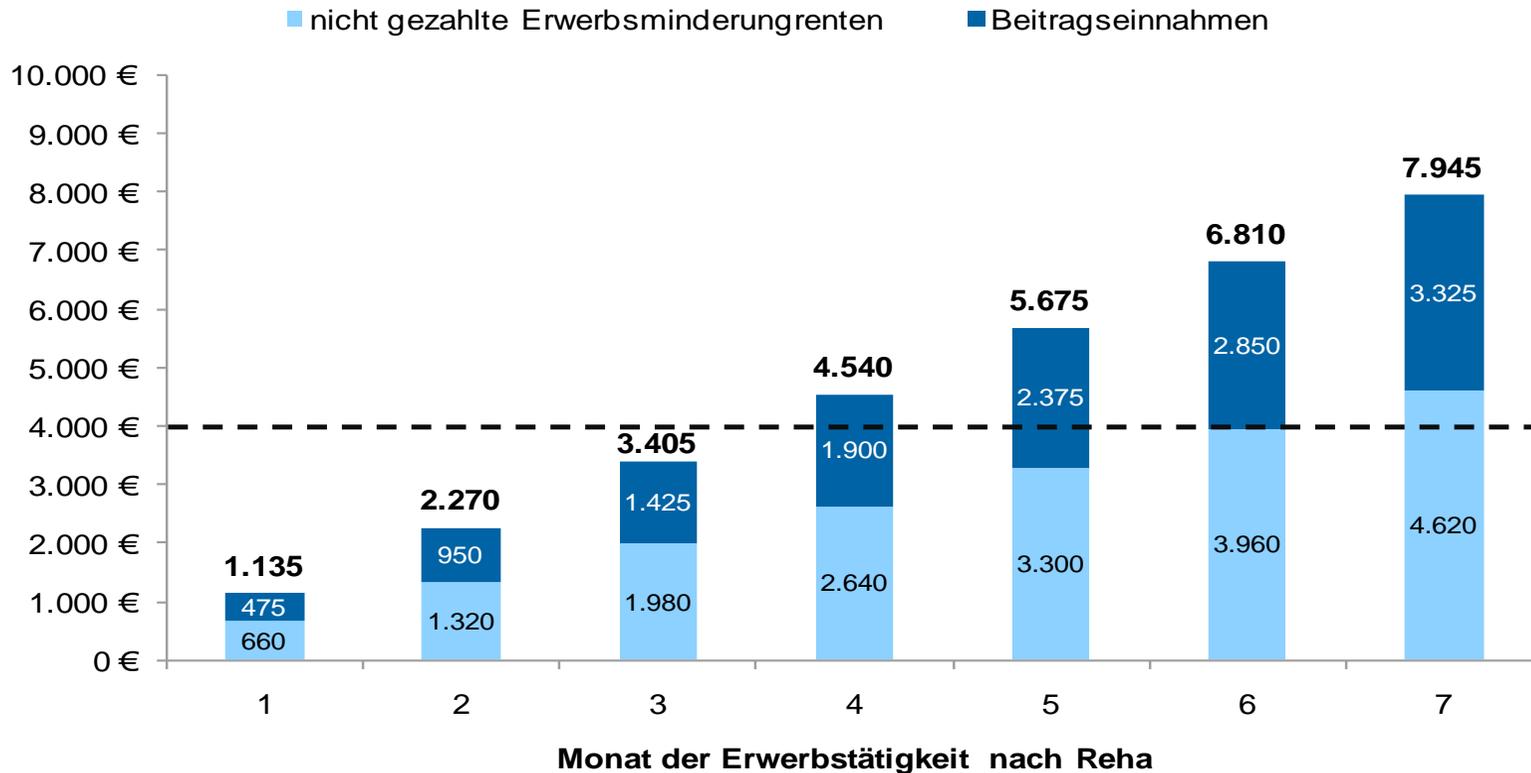
## Die Auswirkungen auf die Haushalte der Sozialversicherung

## Reha-bedingte Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungszweige zusammen (mittleres Szenario)



Quelle: Die medizinische Rehabilitation Erwerbstätiger - Sicherung von Produktivität und Wachstum, Prognos 2009

# Amortisationsmodell der DRV für die medizinische Rehabilitation



\* durchschnittl. Kosten einer Leistung zur med. Rehabilitation 2009, inkl. Übergangsgeld, zugeordneter Sozialversicherungsbeiträge und sonstiger ergänzender Leistungen (Reisekosten, Haushaltshilfe)

Quelle: Deutsche Rentenversicherung 2011, eigene Darstellung

## Erste Handlungsempfehlungen

## Die Empfehlungen des wissenschaftlichen Beirats: Stärkung ...

### der Akzeptanz

- Nachweis der Wirksamkeit durch kontrollierte Studien erhöhen
- Erfolgreiche Modelle in die Routine bringen
- Qualitätsentwicklung kommunizieren
- Dialog zwischen allen Beteiligten intensivieren

### der Rahmenbedingungen

- Beseitigung der zeitlichen Limitierung von Reha-Leistungen
- Stärkere Flexibilisierung von Reha-Maßnahmen
- Bedarfsgerechte Anpassung der Reha-Ausgaben
- Gleichstellung der Rehabilitation im Verhältnis zur Krankenbehandlung

### der Vernetzung

- Konsequente Umsetzung des SGB IX
- Ausbau des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Ausbau trägerübergreifender Servicestellen und intersektoraler Komplexeleistungen
- Aufsuchende Rehabilitation intensivieren
- Datenlage verbessern

Quelle: Die medizinische Rehabilitation Erwerbstätiger - Sicherung von Produktivität und Wachstum, Prognos 2009



**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**